

# **Römisch-katholische Kirchgemeinde Birsfelden**

---

## **EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Sonntag, 16. November 2025, um 11:15 Uhr  
im Saal des Fridolinsheimes

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der KGV vom 1. Juni 2025
4. Voranschlag 2026 und Revisorenbericht
5. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026,  
Antrag KGR: belassen bei 11,5%
6. Pfarreirat
7. Anträge
8. Diverses

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juni 2025, der Voranschlag 2026 und Revisorenbericht werden spätestens 10 Tage vor der Versammlung im Schriftenstand aufliegen, können im Sekretariat eingesehen werden und finden sich auch auf unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

Anträge sind bis 8. November 2025, schriftlich an die Kirchgemeinde Birsfelden, zu Händen des Präsidenten, Bruno Leibundgut, Hardstrasse 28, 4127 Birsfelden, einzureichen.

Birsfelden, 20. Oktober 2025

der Kirchgemeinderat

## PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 1. Juni 2025

Ort: Saal des Fridolinsheim

Zeit: 11.15 Uhr

Anwesend: Es sind 33 Stimmberechtigte und kein Gast anwesend.

Traktanden:

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der StimmenzählerInnen
- 3 Protokoll der KGV vom 17. November 2024
- 4 Jahresbericht 2024
- 5 Jahresrechnung 2024, inkl. Revisorenbericht
- 6 Teilrevision Kirchgemeindeordnung
- 7 Pfarreirat
- 8 Anträge
- 9 Diverses

### 1 Begrüssung

Der Präsident, Bruno Leibundgut, begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) und hält fest, dass die Einladung gesetzeskonform und fristgerecht erfolgte. Er weist darauf hin, dass stimmberechtigt ist, wer in Birsfelden wohnt, Mitglied der KG Birsfelden ist, wer Schweizer Bürger ist oder Niederlassungsbewilligung C hat und mindestens 16 Jahre alt ist.

Es sind 33 Stimmberechtigte und kein Gast anwesend.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt: Franziska Preiswerk, Roslies Währen, Charlotte Müller und Kati Leibundgut.

Es gibt keine Änderungen der Traktandenliste.

### 2 Wahl der StimmenzählerInnen

Die StimmenzählerInnen sind: Werner Leibundgut, Monika Zahno, Marie-Thérèse Fischer

### 3 Protokoll der KGV vom 17. November 2024

././. Das Protokoll der KGV vom 17. November 2024 wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und verdankt.

### 4 Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 wurde mit der Einladung publiziert. Lüder Bosse erläutert die wichtigsten Arbeiten aus dem Ressort Liegenschaft und zeigt einige Fotos dazu. Es gibt keine Anmerkungen und Wortbegehren zum Jahresbericht 2024.

### 5 Jahresrechnung 2024, inkl. Revisorenbericht

Bruno Leibundgut präsentiert die Jahresrechnung 2024. Er erläutert die wesentlichen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung anhand von Grafiken.

- Es wird ein Verlust von CHF 2'144.59 ausgewiesen. Per 31.12.2024 beträgt der Bilanzfehlbetrag neu CHF 521'300.00. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses kann der Bilanzfehlbetrag nicht weiter reduziert werden, sondern erhöht sich um den Jahresverlust.

- Die Aufwände liegen weitgehend im Rahmen des Vorjahres. Die Energiekosten konnten nochmals deutlich reduziert werden.
- Der laufende Steuerertrag 2024 lag rund CHF 80'000.00 unter Budget. Aus Steuern der Vorjahre konnte ein Plus von CHF 30'000.00 verzeichnet werden.
- Der Finanzausgleich fiel im Jahr 2024 höher aus, da 62.5% statt 50% der Steuern der juristischen Personen verteilt wurden gemäss Beschluss Landeskirchenparlament. Auch im 2025 werden wiederum 62.5% der Steuern der juristischen Personen verteilt.
- Im Jahr 2024 erhielten wir rund CHF 28'000.00 an Bausubventionen von der Landeskirche.
- Aufgrund der erwähnten höheren Erträge wurden lediglich CHF 10'000.00 Rückstellungen aufgelöst.

Bruno Leibundgut veranschaulicht die Liquiditätssituation, welche sich jährlich verschlechtert, anhand einer Grafik. Bei jährlich gleichbleibenden Aufwänden und Erträgen nimmt die Liquidität um CHF 40'000.00 pro Jahr ab, da Amortisationen für Kredite bei der Landeskirche geleistet werden müssen. Aufgrund der sich laufend vermindernenden Liquidität wird der Kirchgemeinderat in Zukunft geeignete Massnahmen treffen müssen.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

Alex Gasser verliest den Revisorenbericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Die RPK bittet die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Präsident lässt abstimmen:

- ././ Der Jahresrechnung 2024 mit einem Verlust von CHF 2'144.59 wird einstimmig zugestimmt.
- ././ Dem KGR und der Kassierin, Agnes Stalder, werden für das Rechnungsjahr 2024 einstimmig volle Entlastung erteilt.

Bruno Leibundgut bedankt sich im Namen des KGR und der Kassierin für das Vertrauen.

## **6 Teilrevision Kirchgemeindeordnung**

Bruno Leibundgut erläutert die Änderungen in der Teilrevision der Kirchgemeindeordnung und lässt dazu abstimmen.

Wolfgang Meier merkt an, dass in der Teilrevision der Kirchgemeindeordnung steht, dass ein Pfarrer, Gemeindeleiter oder Seelsorger in der Kirchgemeinde wohnhaft sein muss, damit er abstimmen darf. Er fragt, ob diese Person nicht auch innerhalb des Pastoralraumes wohnen könnte und stimmberechtigt wäre. Bruno Leibundgut antwortet, dass dies auf Ebene der Landeskirche geregelt werden müsste.

././ Der Teilrevision der Kirchgemeindeordnung wird einstimmig zugestimmt.

## **7 Pfarreirat**

Christian Rauch informiert, dass der Familienanlass im September 2025 wieder auf der Fridolinmatte stattfinden wird.

## **8 Anträge**

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

## 9 Diverses

Benni Meyer regt an, sich Gedanken über «Lichtblicke» zu machen. Sie ist der Meinung, dass zu wenig Information zu anderen Kirchgemeinden und zu viel Nebensächliches zu lesen ist. In unserer Ausgabe sind lediglich die drei Pfarreien unseres Pastoralraums ersichtlich. Das Nachlesen im Internet ist umständlich und benutzerunfreundlich. Sie regt an, dass diese Punkte abgeklärt werden sollen.

Bruno Leibundgut nimmt Stellung dazu. Der KGR wird das Thema aufnehmen und Wolfgang Meier wird diese Punkte an der am Montag stattfindenden Kirchgemeindekonferenz einbringen.

Bruno Leibundgut dankt allen Anwesenden, dem Seelsorge-Team, den Katechetinnen, dem Sekretariat, den Freiwilligen, dem KGR und Agnes Stalder für die Loyalität und Unterstützung.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.00 Uhr.

Birsfelden, 29. Juni 2025

Der Präsident



Bruno Leibundgut

Für das Protokoll



Thomas Schwimbersky

## Voranschlag 2026

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag	Voranschlag	Jahresrechnung
		2026	2025	2024
		CHF	CHF	CHF
<b>AUFWAND</b>		<b>923'500.00</b>	<b>945'000.00</b>	<b>962'600.50</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>684'400.00</b>	<b>658'885.00</b>	<b>653'470.45</b>
300	Behörden, Kommissionen	14'300.00	14'300.00	14'170.95
301	Löhne Seelsorge und Katechese	326'000.00	369'725.00	367'209.05
302	Löhne übrige Angestellte	216'000.00	153'210.00	166'774.25
303	Sozialleistungen	10'100.00	7'880.00	3'611.45
304	Sozialversicherungsbeiträge	110'400.00	106'920.00	99'286.25
308	Temporäre Arbeitskräfte	1'500.00	1'500.00	900.00
309	Übriger Personalaufwand	6'100.00	5'350.00	1'518.50
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>183'400.00</b>	<b>205'350.00</b>	<b>195'077.99</b>
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen, Katechese	33'700.00	32'950.00	29'641.95
311	Neuanschaffungen	5'500.00	11'000.00	3'719.63
312	Energie- und Entsorgungsaufwand	68'000.00	70'000.00	53'310.60
313	Verbrauchsmaterial	8'600.00	10'000.00	10'764.80
314	Unterhalt Immobilien	24'000.00	37'000.00	41'960.62
315	Unterhalt Mobilien	14'000.00	15'500.00	16'954.70
316	Mieten, Raumentschädigungen	2'500.00	2'500.00	2'542.56
317	Spesenentschädigungen	500.00	600.00	492.55
318	Dienstleistungen	22'600.00	21'300.00	28'637.13
319	Übriger Sachaufwand	4'000.00	4'500.00	7'053.45
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>7'200.00</b>	<b>9'500.00</b>	<b>8'668.75</b>
321	Bank- und Darlehenszinsen	7'200.00	9'500.00	8'668.75
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>5'450.00</b>	<b>5'065.00</b>	<b>3'720.65</b>
331	Budgetierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'000.00	4'000.00	5'865.24
333	Bilanzfehlbetrag	450.00	1'065.00	-2'144.59
<b>35</b>	<b>Entschädigung an Gemeinwesen</b>	<b>16'500.00</b>	<b>18'500.00</b>	<b>16'313.65</b>
350	Zweckverbände	1'500.00	2'500.00	772.60
352	Einwohnergemeinden	15'000.00	16'000.00	15'541.05
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>	<b>13'550.00</b>	<b>13'100.00</b>	<b>17'248.86</b>
362	Pfarreiorganisationen	13'550.00	13'100.00	17'248.86
<b>37</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>13'000.00</b>	<b>34'600.00</b>	<b>68'100.15</b>
370	Ausserordentlicher Aufwand	13'000.00	34'500.00	68'100.15

Röm.-kath. Kirchgemeinde Birsfelden  
4127 Birsfelden

## Voranschlag 2026

Nummer Bezeichnung		Voranschlag 2026 CHF	Voranschlag 2025 CHF	Jahresrechnung 2024 CHF
<b>ERTRAG</b>		<b>-923'500.00</b>	<b>-945'000.00</b>	<b>-962'600.50</b>
<b>40</b>	<b>Steuerertrag</b>	<b>-705'000.00</b>	<b>-750'000.00</b>	<b>-726'386.65</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuer	-705'000.00	-750'000.00	-726'386.65
<b>42</b>	<b>Vermögensertrag</b>	<b>-54'000.00</b>	<b>-54'000.00</b>	<b>-49'149.30</b>
423	Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens	-54'000.00	-54'000.00	-49'149.30
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-12'000.00</b>	<b>-12'000.00</b>	<b>-31'244.05</b>
434	Benützungsgebühren - Dienstleistungen	-12'000.00	-12'000.00	-11'455.00
436	Rückerstattungen Personalversicherungen	-	-	-19'789.05
<b>45</b>	<b>Entschädigung von Gemeinwesen</b>	<b>-5'500.00</b>	<b>-5'000.00</b>	<b>-7'863.90</b>
451	Kirchgemeinden	-5'000.00	-5'000.00	-7'863.90
452	Einwohnergemeinden	-500.00	-	-
<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>-78'000.00</b>	<b>-99'000.00</b>	<b>-137'594.00</b>
461	Landeskirche	-75'000.00	-99'000.00	-134'442.00
464	Spenden und Legate	-3'000.00	-	-3'152.00
<b>47</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-56'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-362.60</b>
470	Ausserordentlicher Ertrag	-56'000.00	-	-362.60
<b>48</b>	<b>Entnahme aus Sonderfinanzierungen</b>	<b>-13'000.00</b>	<b>-25'000.00</b>	<b>-10'000.00</b>
481	Vorfinanzierungen	-13'000.00	-25'000.00	-10'000.00
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Erläuterungen zum Voranschlag 2026

### Allgemeine Hinweise:

- 1) Der Voranschlag basiert wie bisher auf einem Steuerfuss von 11.5 %.
- 2) Aus Sicht des Kirchgemeinderates erlaubt die Struktur des Aufwandes und des Ertrages keine Senkung des Steuerfusses. Aufgrund des per 31.12.2024 vorhandenen Bilanzfehlbetrages von CHF 521'300.00 wird eine Senkung derzeit als nicht möglich erachtet.
- 3) Es werden nur Abweichungen von mehr als CHF 5'000 gegenüber Vorjahr kommentiert und Spezialpositionen, anlog zu den Erläuterungen zur Jahresrechnung.

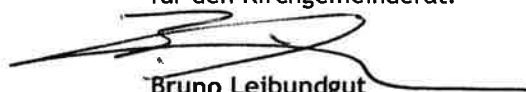
301/302	Die Differenz ergibt sich aufgrund eine Umgruppierung der Mitarbeitenden von 301 nach 302.
311	Ausgabenbegrenzung, aufgrund allgemeiner Finanzsituation, auf das absolut Notwendige
314	Unterhalt Pfarreiheim und Umgebung tiefer budgetiert aufgrund höherer Eigenleistungen Hauswart.
370	Nebst dem ordentlichen Liegenschaftsunterhalt (Ziffer 314/315) sind als ausserordentliche Unterhalts- und Sanierungsarbeiten geplant neue Isoliergläser in der Türfront Musikraum, Hintereingang Kirche sowie über dem Haupteingang einzubauen (Energiesparpotenzial).
400	Ausgehend von den Mitgliederzahlen, den Konjunkturdaten sowie Informationen des Kantons und der Gemeinde haben wir wiederum einen tieferen Steuerertrag der natürlichen Personen budgetiert als im Voranschlag 2025. Wir gehen nicht davon aus, dass sich die Steuereinnahmen auf das Niveau der vergangenen Jahre erholen wird. Wir erachten den Rückgang der letzten Jahre als strukturelles Problem.
461	Bei den höheren Beträgen aus dem Finanzausgleich der letzten 2 Jahre, handelte es sich um Sonderbeschlüsse des Landeskirchenparlaments. Bis zur Erstellung des Voranschlags 2026 ist nicht bekannt, ob für 2026 wiederum ein höherer Finanzausgleich ausbezahlt wird. Im 2026 erwarten wir keine Bausubventionen, da wir alle 2 Jahre abrechnen.
470	Die Rückstellung aus dem Betrugsfall Marty wird nicht mehr benötigt und wird daher im Jahr 2026 grösstenteils aufgelöst werden.
481	Da wir die ausserordentlichen Liegenschaftskosten nicht aus der laufenden Rechnung decken können, werden im Umfang von CHF 13'000 Rücklagen aufgelöst.

### Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt, den Vorschlag 2026 bei einem Aufwand von CHF 923'050.00 und einem Ertrag von CHF 923'500.00 zu genehmigen, wie auch den Steuerfuss bei 11.5 % zu belassen.

Birsfelden, 23. Oktober 2025

für den Kirchgemeinderat:

  
Bruno Leibundgut  
Präsident und Ressort Finanzen

## Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag der römischkatholischen Kirchgemeinde Birsfelden für das Jahr 2026 geprüft.

Wir stellen fest:

- Die Budgetierung entspricht den gesetzlichen Vorschriften der Landeskirche und basiert weiterhin auf einem Steuerfuss von 11,5%.
- Bei einem budgetierten Ertrag von CHF 923'500.00 und einem budgetierten Aufwand von CHF 923'050.00 resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 450.00.

Die Rechnungsprüfungskommission attestiert den Finanzverantwortlichen eine sorgfältige und zurückhaltende Budgetierung.

Wir bitten die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag für das Jahr 2026 in dieser Form zu genehmigen.

Birsfelden, 29. Oktober 2025

Für die Rechnungsprüfungskommission

Harry Bernhard



Alex Gasser



Pascal Sidler

